

Gute Worte, keimende Worte

Darf ich Sie an Ihre guten Vorsätze zum neuen Jahr erinnern? War da was? Und was ist draus geworden? Und was denken Sie: Wohin geht das jetzt mit dieser Andacht?

Nein, ich werde jetzt (im Februar!) keinen moralischen Druck aufbauen. Wenn Sie Vorsätze hatten, dann sind es ja Ihre Vorsätze, nicht meine. Und ob Sie die umsetzen, ist mir zunächst einmal egal.

Ich werde mich auch nicht über Neujahrsvorsätze wegen ihrer Kurzatmigkeit beklagen.

Ich gestehe ihnen aber eine gewisse Faszination. Da werden nämlich plötzlich landauf, landab lauter heimliche Wünsche oder Träume sichtbar. Wie zarte Pflänzchen. Der gute Vorsatz scheint mir vor Weihnachten wie ein Samenkorn, das in der Erde schlummert. Noch ein unsichtbarer Traum. Doch plötzlich werden diese Traum-Samenkörner wie mit Silvesterregen begossen, und zu Neujahr sprießen lauter gute Vorsätze.

Ich musste an diese keimenden Vorsätze denken, als ich das Gleichnis von Jesus gelesen habe: *„Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft.“* (Markus 4,26)

Da frage ich mich: Woher kommen unsere Vorsätze? Wer sät eigentlich die Traum-Samen in unser Herz? Die Fitness-Industrie? Das Gesundheitsministerium? Kann Gott das auch?

Das wirft die nächste Frage auf: Will ich das? Wer darf eigentlich auf dem Acker meines Lebens säen? Oder kann ich da überhaupt etwas beeinflussen?

Jesus sagt, mit dem Reich Gottes sei es genau so, als ob ein Mensch Samen sät. Einer sagt etwas von Gott. Gottes Wort. Es fällt in mich. Der Same



FOTO: TORSTEN KIEFER

ruht. Und wenn der richtige Regen fällt, dann geht der Keim auf. Mehr kann und brauche ich gar nicht tun.

Auf diese Keimlinge habe ich Lust! Gehört habe ich dieses Jahr schon einiges.

„Selig sind die Friedensstifter.“

„Seid dankbar in allen Dingen.“

„Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen unseres Herrn Jesus.“

Guter Samen! Ich werfe den gern auch auf Ihr Feld. Und dann warten wir gemeinsam auf Regen.

Wenn Sie keine Lust mehr auf gute Vorsätze haben, dann machen Sie doch mit beim Samen verstreuen. Wir verstreuen den Gottesreich-Samen. Gute Worte. Provozierende. Tröstende. Und dann warten wir, dass Gott die Saat aufgehen lässt. Es wird. Ganz sicher. ♦ *Torsten Kiefer*

Inhaltsübersicht

Andacht	Seite 1	Johannesgemeinde	Seite 10
Veranstaltungen, Impressum	Seite 2	St. Marien	Seite 11
Informationen für Greifswald	Seite 3	Dom St. Nikolai	Seite 12
Gruppen und Kreise	Seite 6	St. Jacobi	Seite 13
Gottesdienstplan	Seite 8	Christuskirche	Seite 14
Adressen, Kontakte	Seite 16	Kirche Wieck	Seite 15

Veranstaltungen im Februar 2017

Do.	02.02.	18 Uhr	Dom (Winterkirche)	Gemeindeabend zum „Greifswalder Weg“, siehe Artikel auf Seite 5
Do.	02.02.	19 Uhr	Domstraße 13	Kreistänze aus Israel und aller Welt (bis 20 Uhr)
Fr.	03.02.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
So.	05.02.	9.30 Uhr	Christuskirche	Familiengottesdienst zum Auftakt der Kinderbibeltage
Mo.	06.02.	9 Uhr	Christuskirche	Kinderbibeltage (täglich bis Mittwoch, 8.2., jeweils von 10 bis 15 Uhr)
Mo.	06.02.	17 Uhr	Marienkirche (Annenkapelle)	Friedensgebet
Mo.	06.02.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Do.	09.02.	20 Uhr	Jacobikirche	Zeit der Stille
Mo.	13.02.	17 Uhr	Marienkirche (Annenkapelle)	Friedensgebet
Mo.	13.02.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	14.02.	19.30 Uhr	Christuskirche	Gemeindeabend: Philippinen – Land des Weltgebetstags 2017
Mi.	15.02.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Sa.	18.02.	17 Uhr	Kirche Wieck	Abendmahlsandacht
So.	19.02.	11 Uhr	Christuskirche	Vernissage Luther-Ausstellung
Mo.	20.02.	17 Uhr	Marienkirche (Annenkapelle)	Friedensgebet
Mo.	20.02.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	21.02.	19.30 Uhr	Domstraße 13	„Schweige und höre“: Meditationsabend
Fr.	24.02.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Sa.	25.02.	14.30	Treffpunkt Kirche	Festgottesdienst „15 Jahre Treffpunkt Kirche“
So.	26.02.	11.30	Johanneskirche	Greiffiti-Jugendgottesdienst als „English Speaker Service“
Mo.	27.02.	17 Uhr	Marienkirche (Annenkapelle)	Friedensgebet
Mo.	27.02.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen

Veranstaltungen im März 2017

Mi.	01.03.	18 Uhr	Christuskirche	1. Passionsandacht
Fr.	03.03.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Fr.	03.03.	17 Uhr	Kath. Kirche St. Josef	Weltgebetstags-Gottesdienst
Fr.	03.03.	18 Uhr	Christuskirche	Wir feiern Weltgebetstag
Sa.	04.03.	10 Uhr	Marienkirche (Annenkapelle)	Weltgebetstag für Kinder
Mo.	06.03.	17 Uhr	Marienkirche (Annenkapelle)	Friedensgebet
Mo.	06.03.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	07.03.	19 Uhr	Marienkirche	Gedanken zur Passion
Di.	07.03.	19.30 Uhr	Domstraße 13	900 km zu Fuß bis ans „Ende der Welt“ – Auf dem Jakobsweg. Mit Chris Anton
Mi.	08.03.	18 Uhr	Christuskirche	2. Passionsandacht
Fr.	10.03.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Mo.	13.03.	17 Uhr	Marienkirche (Annenkapelle)	Friedensgebet
Mo.	13.03.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	14.03.	19 Uhr	Marienkirche	Gedanken zur Passion
Di.	14.03.	19.30 Uhr	Christuskirche	Gemeindeabend: Gefühle (K. Koeniger)
Mi.	15.03.	12 Uhr	Dom St. Nikolai	Passionsandacht: „Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken“ (EG 91)
Mi.	15.03.	18 Uhr	Christuskirche	3. Passionsandacht
Do.	16.03.	19 Uhr	Domstraße 13	Kreistänze aus Israel und aller Welt (bis 20 Uhr)
Fr.	17.03.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Sa.	18.03.	17 Uhr	Kirche Wieck	Abendmahlsandacht
Mo.	20.03.	17 Uhr	Marienkirche (Annenkapelle)	Friedensgebet
Mo.	20.03.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	21.03.	19 Uhr	Marienkirche	Gedanken zur Passion
Mi.	22.03.	12 Uhr	Dom St. Nikolai	Passionsandacht: „Holz auf Jesu Schulter“ (EG 97)
Mi.	22.03.	18 Uhr	Christuskirche	4. Passionsandacht
Do.	23.03.	20 Uhr	Jacobikirche	Zeit der Stille
Fr.	24.03.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
So.	26.03.	15 Uhr	Kirche Wieck	Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken. (VVK: Dombuchhandlung)
So.	26.03.	17 Uhr	Turnhalle BBW	Greiffiti: „Pluto ... nur noch Zwergplanet. Aussortiert und degradiert.“
Mo.	27.03.	17 Uhr	Marienkirche (Annenkapelle)	Friedensgebet
Mo.	27.03.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	28.03.	19 Uhr	Marienkirche	Gedanken zur Passion
Di.	28.03.	19.30 Uhr	Domstraße 13	„Schweige und höre“: Meditationsabend
Mi.	29.03.	12 Uhr	Dom St. Nikolai	Passionsandacht: „Du schöner Lebensbaum des Paradieses“ (EG 96)
Mi.	29.03.	18 Uhr	Christuskirche	5. Passionsandacht
Fr.	31.03.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Fr.	31.03.	16.30 Uhr	Loitzer-Landstraße 47	Öffentliche Sitzung der Evangelischen Allianz (in der Elim-Gemeinde)

Impressum

Greifswalder Gemeindebrief, Ausgabe Februar/März 2017

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Marien, St. Nikolai, St. Jacobi, Johannesgemeinde, Christuskirche und Wieck-Eldena

V.i.S.d.P.: P. Michael Mahlborg, Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald

Druck: Steffen Media Usedom, Straße der Freundschaft 8, 17438 Wolgast

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier mit dem Blauen Engel.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6 230 Exemplare; Verteilung an die Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald.

Satz und Herstellung: Thorsten Reul, Greifswald

Kontakt: redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2. März 2017

Betrachtungen zur Beichte

Für Martin Luther war sie Zeit seines Lebens ein unverzichtbares Mittel der Gotteserfahrung und Lebenshilfe. Dietrich Bonhoeffer und andere evangelische Christen nach ihm haben sie hoch geschätzt. Leider ist es sehr still geworden um das Angebot der Einzelbeichte. Das Johannesevangelium bezeugt, dass Jesus allen seinen Jüngerinnen und Jüngern die Fähigkeit und den Auftrag gegeben hat, anderen Menschen Gottes Vergebung für ihre Schuld zuzusichern. Das gilt für alle Christen bis heute. Es setzt voraus, dass ein Mensch sein Schuldigsein einem anderen Menschen gegenüber ausspricht, sich also dazu bekennt. Und umgekehrt auch!

Schuld beginnt da, wo eine/r meint, es hängt vom eigenen Entschluss oder der eigenen Stärke ab, ob man sündigt oder nicht. Damit ist die erste und eigentliche Sünde schon begangen. Denn wer so denkt, verleugnet das, was ihn vor Gott erst zum Menschen macht – fehlbar zu sein. Wer so lebt, überfordert sich hoffnungslos selbst.

Das Beichten ist als Mittel gedacht, uns von dieser Selbsttäuschung zu befreien. Es soll helfen, dass wir uns auf unser zutiefst menschliches Wesen besinnen und von da aus neu und anders nach Gott fragen.

Die Beichte ist nicht auf einen bestimmten Ort festgelegt. Aber in manchen evangelischen Kirchen gibt es noch heute besondere Einbauten aus der Zeit nach der Reformation, in denen gebeichtet wurde. So auch in der Kirche von Gingst auf Rügen. Das Foto zeigt einen kleinen Raum für 2 bis 10 Personen. Ursprünglich eingerichtet für den Gottesdienstbesuch einer adligen Familie und eben als Beichtstuhl. Auf jeder Seite einer Ablage, die Sitzplätze. Zwei Menschen können sich gegenüber sitzen und sehen sich an. Zwischen ihnen, auf der Ablage, ein Kreuz und eine brennende Kerze. Von der Schuld oder dem Versagen, das ein Mensch in dieser Kammer einem anderen Menschen anvertraut, soll nichts nach außen dringen. Die Tür kann geschlossen werden. Aber Gott ist dabei. Deshalb das Kreuz in der Mitte. Einer spricht von eigener Schuld. Die andere hört und spricht Vergebung zu im Namen Gottes. Gott hört und spricht als der Mensch, der



FOTO: JOACHIM GERBER, GINGST

Beichtstuhl von 1730; Kirche Gingst/Rügen

mir gegenüber sitzt. Eigentlich wie beim Segen, wo Gott uns auch durch einen anderen Menschen etwas Gutes zuspricht. Und auch den Segen kann jeder Christ und jede Christin einem anderen Menschen zusprechen.

Weil es sich lohnen würde, die lebensnahe und menschenfreundliche Seite der Beichte neu zu entdecken, soll hier noch einmal geschrieben sein, was Jesus seinen Jüngern gesagt hat: „*Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nehmt hin den heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.*“ (Joh. 20, 21+23).

Das ist zuerst ein Anspruch an uns selbst. Und eine Anregung, im Jahr des Reformationsgedenkens einen neuen, unverstellten Blick auf die evangelische Beichte zu wagen. ♦ Ulrich Möbius

Spuren der Reformation in Greifswald

An vielen Orten in Greifswald kann man Spuren der Reformation entdecken. Auf diesem Foto sehen Sie die Kanzel in der Greifswalder Marienkirche. Die Ratsherren und Provisoren der Marienkirche Martin Völschow d. Ä., Peter Gruwel und Kaspar Corswant gaben nach Einführung der Reformation in Pommern eine neue Kanzel in Auftrag. 1587 war sie fertig, und noch heute wird von ihr reger Gebrauch gemacht.

Die Kanzel ist kunstvoll geschnitzt und enthält farbige Intarsien aus über 60 verschiedenen Hölzern. Inhaltliche Mitte sind Jesus Christus und das Wort Gottes. Ganz oben auf dem Schalldeckel musizieren sechs kleine Engel. Zwischen ihnen steht: *Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit.* (Jes 40,8)

Die Inschriften im einzelnen und schöne Detailfotos finden Sie im Internet unter: www.kurzlink.de/marienzkanzeln ♦ Bernd Magedanz



FOTO: FOTO PETERS, GREIFSWALD

Freud und Leid

TAUFEN

*Wir lieben, weil Gott uns
zuerst geliebt hat. (1. Joh 4,19)*

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

BESTATTUNGEN

*Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.
(Johannes 1,1-3)*

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.



Ökumenische Frauengruppe

Der Weltgebetstag wird in diesem Jahr von Frauen aus den Philippinen vorbereitet. Über

hundert Millionen Menschen leben im größten christlichen Staat Asiens.

Am Abend im Februar steht der tropische Inselstaat mit seinen Naturschönheiten, seiner Kultur und Geschichte sowie seiner vielfältigen Gegenwart im Mittelpunkt.

Um einen der prägnantesten Texte des Paulus aus dem Römerbrief sprechen wir beim Treffen im März: Röm 3, 21-26. Jedes Jahr gibt es über den Fachbereich Evangelischer Frauen in Deutschland eine Arbeitshilfe zu einem jährlichen Frauengottesdienst. In den Auslegungen zum Bibeltext wird darin über Ungerechtigkeit im Alltag nachgedacht, über die zugesprochene Gnade Gottes und Gottvertrauen.

Wir laden herzlich zu beiden Abenden der Ökumenischen Frauengruppe ein: am **Mittwoch, dem 22. Februar und dem 29. März** im katholischen Gemeindehaus in der Rubenowstraße, jeweils ab 19 Uhr. Die Gespräche beginnen immer um 19.30 Uhr. ♦

*Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein,
Annerose Neumann, Katharina Uhrlandt*

Gregorianisches Morgengebet

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 7.30 Uhr (ca. 20 Minuten Dauer), wird im „Raum der Stille“ der Universitätsmedizin Greifswald (Haupteingang Fleischmannstraße) ein gregorianisches Morgengebet unter der Leitung von Kantor Bernd Ebener gesungen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zu einem „Bachwochenfrühstück“ in der Cafeteria.

Die nächsten Termine sind am **14. Februar** und am **14. März**. Im Blick auf die kommende Greifswalder Bachwoche „Reformatio Mundi“ (vom 12. bis 18. Juni 2017) sollen u.a. Psalmen gesungen werden, die auch in den Bach-Kantaten der Geistlichen Morgenmusiken der kommenden Bachwoche anklingen werden.

Herzlich eingeladen sind zum gregorianischen Morgenlob alle Interessierten. Mitsingen ist auch ohne Voraussetzungen möglich. Man kann aber auch einfach zuhörernd einstimmen.

Das „Morgenlob“ im „Raum der Stille“ ist ein Angebot der Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche e. V. in Zusammenarbeit mit der Krankenhausseelsorge des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises ♦ *Reinhard Lampe*

Ökumenischer Eine-Welt-Sonntag

Der ökumenische Eine-Welt-Sonntag 2017 wird in Greifswald am **2. April** gefeiert. Nach den Gottesdiensten in allen Gemeinden wird in den Dom zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Danach wollen wir uns auf eine Prozession durch die Innenstadt machen, um an drei oder vier Stellen einen Friedenspfahl (wie auf dem Bild) zu setzen.



Das Motto des Bischöflichen Hilfswerks

MISEREOR für diesen Sonntag lautet: „Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.“

Und die gute Idee der Nordkirche für diesen Sonntag heißt: „Auf dem Weg - Gerechtigkeit und Frieden.“ ♦

Matthias Tuve

Ökumenischer Bibelmarathon

Im Rahmen des Reformationsjubiläums planen die Evangelische Allianz Greifswald und der Stadtökumenekreis ein besonderes Projekt: Wir möchten auf die Bibel als Grundlage für unser Handeln im Glauben und für die Auseinandersetzung mit den Themen der Zeit aufmerksam machen und sie in das Interesse der Öffentlichkeit rücken. Dazu bereiten wir einen Lesemarathon vor, der durch musikalische Einlagen und Materialangebote ergänzt werden soll.

Vom 27. Juni bis 1. Juli 2017, täglich von 9 bis 21 Uhr, werden Teile des Alten und das gesamte Neue Testament im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus gelesen, in verschiedenen Bibelausgaben und auch teilweise in Fremdsprachen.

Weitere Informationen folgen dazu in einem späteren Gemeindebrief. Zunächst bitten wir um Beteiligung bei den 15-minütigen Leseinheiten!

Interessierte Gemeindeglieder melden sich bitte möglichst bald über die Pfarrämter oder per E-Mail unter bibelmarathon@web.de ♦

Käthe Lange, Stadtökumenekreis

Reformationsgedenken im Wandel der Zeiten: Studientag im Pommerschen Landesmuseum



Die Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte lädt am **Freitag, dem 24. Februar**, ab 14 Uhr zu einem Studientag in

das Pommersche Landesmuseum ein: „Reformation erinnern – Reformationsgedenken im Wandel der Zeiten“.

Der Oberbürgermeister, Historiker Dr. Stefan Fassbinder, wird zu Beginn ein Grußwort sagen, und um 14.15 Uhr beginnt Prof. Dr. Thomas K. Kuhn die inhaltliche Arbeit: „Erinnerung und Identität. Zu Geschichte und Funktion von Reformationsfeiern“. Um 15 Uhr folgt ein Beitrag zu Felix Mendelssohn Bartholdys Reformations-Sinfonie von Dr. Martin Loeser. Um 16.15 Uhr wird Dr. Michael Lissok zu den im Kontext von Reformations- und Luther-Jubiläen geschaffenen Bau- und Bildwerken des 19. und frühen 20. Jahrhunderts einen Übersichtsvortrag geben. Weiter

geht es um 17 Uhr mit Referaten aus Stettin: „Quellen und Bilder der Reformationsjubiläen 1617, 1817 und 1917 im Bestand des Staatsarchivs Stettin“ von Dr. habil. Paweł Gut und Mgr. Alicja Kościelna. Für die Tagungsteilnehmer folgt um 18 Uhr ein Abendessen. Die öffentlichen Abendvorträge beginnen um 19 Uhr mit Stadtarchivar Uwe Kiel: „Greifswald im Jahr 1917“. Danach wird Rainer Neumann über das berichten, was beim Reformationsjubiläum in unserer Stadt geschah: „Luther, der deutsche Volksmann – Das Reformationsjubiläum 1917 in Greifswald“.

Die Tagung wird in Kooperation mit dem Stadtarchiv Greifswald und dem Lehrstuhl für Kirchengeschichte der Universität Greifswald durchgeführt. Die Abendvorträge ab 19 Uhr sind frei zugänglich. ♦ *Rainer Neumann*

Tagungsbeitrag 10 Euro, Anmeldung unter post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de oder Telefon (0 38 34) 85 43 40.

Bautage im JUST: Wir renovieren!

Gute vier Jahre ist es nun her, dass der Turm der Jakobikirche zum Zuhause eines offenen Jugendtreffs wurde. Genauso alt ist mittlerweile der Anstrich seiner Wände, Teile der Einrichtung und genauso lange ist es her, dass die Jugendlichen den „Jugend.Stadt.Turm“ nach ihren Wünschen gestalten konnten. Vom **6. bis 8. Februar** wird deshalb gestrichen, gesägt und gehämmert. Gemeinsam setzen wir all die Ideen um, die die Jugendlichen für ihren Jugendraum mitbringen.

Liebe Gemeindeglieder, sollte sich auf ihren Dachböden, oder im Zuge einer eh schon längst geplanten Neuausstattung noch etwas für unseren Turm finden, freuen wir uns über ihre Spenden.

Bitte melden sie sich unter Telefon (0 38 34) 8 83 23 16 oder per Mail unter zusammen@pek.de

Vielen Dank für ihre Mithilfe. ♦

Kassandra Engel

Weltgebetstag für Kinder

Kommt mit uns auf die Philippinen! Aus diesem Land kommt in diesem Jahr der Weltgebetstag. **Am Samstag, dem 4. März**, laden wir alle Kinder von 10 bis 12 Uhr zum Kinderweltgebetstag in die Annenkapelle ein.

Traumhafte Natur, viele Tiere und Pflanzen und leckere Früchte gibt es auf den über 7000 Inseln der Philippinen. Wir wollen etwas über das Land erfahren, seine bunte Vielfalt, aber auch wodurch diese Idylle bedroht ist und wie die Kinder auf den Philippinen leben. Wir wollen singen, beten, feiern, schmecken, basteln. Ihr seid herzlich eingeladen! ♦ *Friederike Creutzburg*



Buchvorstellung: Ein- sam oder gemeinsam?

Die Publikation „Der Greifswalder Weg. Die DDR – Kirchenpolitik und die Evangelische Landeskirche Greifswald 1980 bis 1989“ der Historikerin Rahel von Saß erschien im Jahr 1998. Das Buch war schnell vergriffen. Ich erinnere mich an die kontroversen Reaktionen vor 19 Jahren in Greifswald, an Rechtfertigungen für die Verbindungen mit dem MfS: zweckdienlich für den kirchlich-diakonischen Auftrag, an den Einwand, die Stasiakten geben nicht die Wahrheit wieder, an das Entsetzen, wie viele kirchenleitende Personen sich mit dem MfS eingelassen haben.

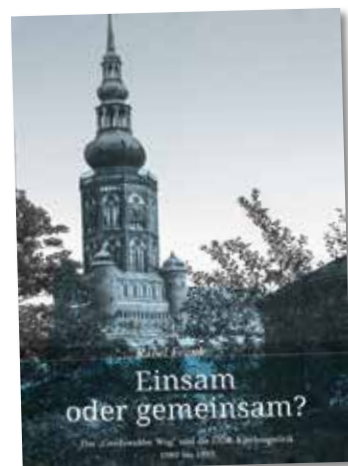
Einsam oder gemeinsam? Mit dieser Frage begann im Juli 1989 die kirchenpolitische Wende in der Landeskirche Greifswald.

Gefordert wurden mehr innerkirchliche Transparenz und Mitbestimmung einerseits, sowie die

deutliche Zurückweisung des SED – Staates andererseits. Erich Honecker im Greifswalder Dom – diese Instrumentalisierung der Landeskirche zur Domeinweihung am 11. Juni 1989 sollte nicht unwidersprochen bleiben.

Neue Erkenntnisse und Ansätze in der Aufarbeitung der Geschichte sind in einer überarbeiteten und erweiterten Neuauflage des Buches von Rahel Frank aufgenommen und diskutiert worden.

Wir laden zur Buchvorstellung mit anschließender Podiumsdiskussion mit Anne Drescher, der Landesbeauftragten für MV für die Stasiunterlagen, und der Autorin Dr. Rahel Frank ein: **Donnerstag, 2. Februar**, um 18 Uhr in der Winterkirche des Greifswalder Doms. ♦ *Matthias Gürtler*



Für Kinder

Krabbelgruppe St. Marien

mittwochs, 9.30 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 67, Kontakt: Franziska Mockler, Telefon 0176 - 96 44 0739

Krabbelgruppe Dom

montags, 15-17 Uhr, Domstraße 13, Kontakt: Christian Peplow, Telefon 3 50 24 93

Krabbelgruppe Johannesgemeinde

mittwochs, 9.30-11.30 Uhr, Johanneskirche, Bugenhagenstraße 4 Kontakt: Maria Stahl, Telefon 01 77-6 29 37 88

Eltern-Kind-Kreis Wieck

dienstags, 9.30 Uhr, Gemeinderaum

Kinderkirche St. Marien

monatlich, donnerstags, 10 Uhr in der Annenkapelle, für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Christenlehre, Fr.-Loeffler-Str. 67

Klassen 1-2 „Geschichtensammler“: donnerstags, 16.15-17.15 Uhr
Klassen 3-4 „Schatzsucher“: donnerstags 15-16 Uhr
Klassen 5-6 „Bibelentdecker“: dienstags 16.15-17.15 Uhr

Christenlehre, Christuskirche

1. Klasse: dienstags 15-16 Uhr
2. Klasse: donnerstags 16-17 Uhr
3./4. Klasse: donnerstags 15-16 Uhr
5./6. Klasse: dienstags 16-17 Uhr

Treffpunkt Kinder: Johanneskirche

Klasse 1-3: montags 14.45-15.45 Uhr
Klasse 4-6: montags, 16-17 Uhr

Kinderkirchenführer

24.2. 15.30 Uhr, Marienkirche,
24.3. 15.30 Uhr, Dom
Ansprechpartnerin: Friederike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Kindertag in Wieck

So., 6.2. bis Mi., 8.2., Kinderbibeltage in der Christuskirche
Sa., 25.3., 10-12 Uhr im Gemeinderaum

Kindersamstag Schwedenkirche

Sa., 18.3., 10.30-12 Uhr,
Klaus-Groth-Straße 20

Fußballgruppen

„Domfalken“ St. Nikolai

Gruppe I: ab Klasse 7
montags, 17.30-18.30 Uhr
Gruppe II: Klasse 4-6
montags, 16.30-17.30 Uhr
Gruppe III: Klasse 1-3
montags, 15.30-16.30 Uhr
Sommer: Sportplatz Loitzer Landstraße
Winter: Turnhalle Odebrecht

Konfirmanden

Konfirmandenprojekt aller sechs Greifswalder Gemeinden

Vorkonfirmanden

mittwochs, 16 Uhr, Johanneskirche
Sa., 25.2., 10-14 Uhr, Johanneskirche
Sa., 18.3., 10-14 Uhr, Kirche Wieck

Hauptkonfirmanden

Sa., 25.2., 10-13.30 Uhr in der Mariengemeinde (Loefflerstraße)
Do., 30.3., bis So., 2.4., Konfirmandenfahrt nach Zingst

Junge Gemeinden

St. Marien

dienstags, 18.45 Uhr,
Friedrich-Loeffler-Straße 67

Christuskirche

zur Zeit keine Zusammenkünfte

Johanneskirche

mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstr. 4

Wieck

montags, 17.30 Uhr im Gemeinderaum (außer in den Ferien)

„Zusammen wachsen“

offene Jugendarbeit der Gemeinden St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
mittwochs, 17.30-22 Uhr
donnerstags, 17-20 Uhr
im JUST (im Turm der Jacobikirche)

Propsteijugendpfarramt Greifswald

Greiffiti-Gottesdienst und Freizeiten,
Kontakt: Charlotte und Christof Rau,
Telefon (03 83 55) 6 14 30

Musikalische Angebote

Domspatzen

4-6 Jahre: donnerstags, 15 Uhr
1. u. 2. Klasse: donnerstags, 16 Uhr
jeweils Baustraße 36 / 37
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Domkinderchor (ab 3. Klasse)

donnerstags, 17 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß und Eva Christiane Schäfer

Domjugendchor (ab 14 Jahre)

dienstags, 17.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: LKMD Frank Dittmer

Domchor St. Nikolai

donnerstags, 19.45 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Johannes-Band

dienstags, 19.30 Uhr,
Johanneskirche,
Leitung: Daniel Schneider

Gospelkombinat Nordost

montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche,
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

Kantorei St. Marien

dienstags, 19.30 Uhr
Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

Kinderchor St. Marien

4- u. 5-Jährige: donnerstags, 9.45 Uhr
1.-2. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr
3.-6. Kl.: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Annenkapelle,
Leitung: Silvia Treuer

Jugendchor St. Marien ab 6. Kl.

donnerstags, 17 Uhr, Annenkapelle,
Leitung: Silvia Treuer

Chor St. Jacobi

montags, 18 Uhr, Sakristei
Leitung: Wilfried Koball

Flötenkreise St. Jacobi

dienstags 17 Uhr und 18 Uhr
jeweils in der Sakristei,
Leitung: Wilfried Koball

Kirchenchor Christuskirche

montags, 20 Uhr,
Leitung: Stefan Zeitz

Kindermusikgruppe Christuskirche

donnerstags, 16 Uhr,
Leitung: Stefan Zeitz

Musikprojekt „Philipp“, KDW

(für behinderte und nicht behinderte Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren):
jeden dritten Donnerstag im Monat,
17-18 Uhr, Bugenhagenstraße 1-3

Gemeinsamer Kirchenchor

Neuenkirchen-Wieck

dienstags, 19.30 Uhr,
Leitung: Monika Riedel
Februar: Neuenkirchen
März: Wieck

Gemeinsamer Posaunenchor

St. Jacobi und St. Marien

donnerstags, 18 Uhr,
Leitung: Wilfried Koball

Gemeinsamer Posaunenchor

der Johannes- und Christuskirche

montags, 18.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Gerrit Marx

Bläsergruppe Wieck

mittwochs, 20.15 Uhr,
14-tägig nach Vereinbarung,
außer in den Ferien

Für alle Gemeinden

Ökumenische Frauengruppe

Mi., 22.2. und 29.3., jeweils 19.30 Uhr:
Themenabend im Kath. Gemeinde-
haus, Rubenowstraße
Kontakt: Antje Heinrich-Sellering,
Telefon 52 87 47

Seniorentanz

Do., 9.2., 23.2., 9.3. und 23.3.,
jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13,
Leitung: Christiane Bringt,
Telefon 51 04 28

Tanzkreis

Do., 2.2. und 16.3., jeweils 19 Uhr
in der Domstraße 13,
Leitung: Friederike Creutzburg,
Telefon 77 51 30

Angehörige psychisch Erkrankter

Informationen bei Frau Hils,
Telefon 87 60 24 12

St. Nikolai

Gemeindeabend

Gemeindeabend i. d. R. am 1. Dienstag
im Monat, 19.30 Uhr, Domstraße 13

Besuchsdienstkreis

Bitte im Dombüro erfragen.
Domstraße 54

Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

Domkinderführer

Anmeldungen bei Godela von Randow
(über das Dom-Büro)

Haus- und Bibelkreis

nach Vereinbarung, Ansprechpartner:
Thomas Bahls, domhauskreis@web.de

Kochen u. Essen mit Lust und Laune

Mi., 22.2. und 22.3., 17 Uhr, Domstraße 13

Seniorenkreis

Do., 9.2. und 16.3., 14 Uhr, Domstraße 13

Johannesgemeinde

Gebetskreis

montags, 9 Uhr, Johanneskirche

Kreativer Treff

montags, 14-16 Uhr

Deutsch Konversation

donnerstags, 17-18.30 Uhr

Beiratsbuffet

Do., 30.3., 18 Uhr, Johanneskirche

Anbetungszeit

donnerstags, 19 Uhr, Johanneskirche

Hauskreise gibt es täglich. Kontakt:

T. Bernhardt, E-Mail: tope10-3@gmx.de

Taizé-Gebet

freitags, 19 Uhr, Johanneskirche

St. Jacobi

Seniorenkreis

Mo., 20.2. und 20.3., jeweils 14 Uhr,
Karl-Marx-Platz 4

Ansprechpartner: P. Mahlburg

Seniorencafe in der Schwedenkirche

Mo., 13.2. und 13.3., jeweils 14.30 Uhr

Ansprechpartner: P. Mahlburg

Bibelkreis

Do., 16.2. und 16.3., 19.30 Uhr

Karl-Marx-Pl. 4, Ansprechpartnerin:

Sibylle Scheler, Telefon 89 28 63

Tafelrunde

nach Vereinbarung,

Ansprechpartnerin: Regine Cymek

Kindergottesdienstvorbereitung

montags nach Vereinbarung, 20 Uhr,

Karl-Marx-Pl. 4, Ansprechpartnerin:

Friedrike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Vorbereitungskreis Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:

Friedrike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Gesprächskreis

letzter Freitag im Monat,

Ansprechpartnerin: Katja Moderow

St. Marien

Kreis für Ältere

Do., 16.2. und 9.3., jeweils 14.30 Uhr,

Friedrich-Loeffler-Straße 68,

Kontakt: Gabriele Liermann,

Tel. 82 25 89

Frauenkreis

Di., 21.2. und 14.3., jeweils 14.30 Uhr,

Brüggstraße 35

Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Bibelgesprächskreis

Mi., 15.2. und 15.3., 19.30 Uhr,

Brüggstraße 35

Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Besuchsdienstkreis

Brüggstraße 35

Kontakt: Pastorin Dr. Streckenbach

Kindergottesdienstkreis

Brüggstraße 35

Kontakt: Friederike Creutzburg,

E-Mail: hgw-kinder2@pek.de

Treffpunkt Kirche

Bibelnachmittag

Mi., 22.2. und 22.3., jeweils 14.30 Uhr

Seniorenachmittag

Do., 2.2., Mi, 15.2.,

Do., 2.3., und Mi., 15.3.,

jeweils 14.30 Uhr

Filmnachmittag

Do., 23.2. und 23.3., jeweils 14.30 Uhr

Handarbeitskreis

mittwochs, 10-12 Uhr

Kirchenkaffee

mittwochs, jeweils 14.30 Uhr,

nicht am 8. Februar!

Gemeinsam kochen

Fr., 24.2. und 24.3., ab 10 Uhr.

Preis: 2,50 Euro. Bitte anmelden!

Angehörigengruppe „Vergiss mein nicht“

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,

jeweils 14.30 Uhr

Klön-Treff

freitags, 14 bis 16 Uhr,

(nicht am 10. und 17. Februar)

Friedensgebet

freitags, 16 Uhr,

(nicht am 10. und 17. Februar)

Weltgebetstag

Do., 2.3., 14.30 Uhr: Bilder

Sa., 4.3., 14.30 Uhr: WGT-Team

Christuskirche

Bibelkreis

Do., 9.2., 23.2., 9.3. und 23.3.,

jeweils um 19 Uhr

Seniorenachmittag

Mi., 22.2. und 22.3., jeweils 14.30 Uhr

Bastelkreis

donnerstags, 19 Uhr,

Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

Wieck

Frauenkreis

Mi., 1.2. und 1.3., jeweils 14.30 Uhr im

Gemeinderaum

Bibelgesprächskreis

1 x monatlich nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Claudia Lohse-Jarchow, Telefon 88 68 40

Literaturtafel

Ansprechpartnerin: Irmtraut Stella,

Telefon 84 48 48

Datum	St. Jacobi <i>An der Jacobikirche</i>	Dom St. Nikolai <i>Domstraße</i>	Odebrecht-Kapelle <i>Gützkower Landstraße</i>	St. Marien <i>Annenkapelle, Marienkirchplatz</i>
5. Februar <i>Letzter Sonntag nach Epiphania</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Brall, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl
12. Februar <i>Septuagesimae</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Gürtler	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Brall
19. Februar <i>Sexagesimae</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Gürtler, Familiengottesdienst mit Kinderchor	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Stud. theol. Felix Facklam, Examensgottesdienst
26. Februar <i>Estomihi</i>	9.15 Uhr, Schwedenkirche: P. Mahlburg 10.30 Uhr, Jacobikirche: P. Mahlburg	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl
5. März <i>Invocavit</i>	10.30 Uhr: Vikar Uhlig, Examensgottesdienst, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Gürtler, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag, P. Dr. Magedanz, mit Frauenkreis und Kinderchor
12. März <i>Reminiscere</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Gürtler	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl
19. März <i>Okuli</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Gürtler, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Brall
26. März <i>Laetare</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl
2. April <i>Judika</i>	10.30 Uhr: N.N.	10 Uhr: P. Gürtler, Eine-Welt-Sonntag	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
Hinweise	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag		Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag

Seniorenresidenz Pappelallee <i>Pappelallee 1</i>	Parklinik <i>Pappelallee 1</i>	Hufelandheim <i>Tallinner Straße 1</i>
Sa., 18.2., 16 Uhr: Pn. Grube Sa., 18.3., 16 Uhr: Pn. Lange	Sa., 4.2., 16 Uhr: P. Laudan Sa., 4.3., 16 Uhr: P. Laudan Sa., 1.4., 16 Uhr: Pn. Grube	Mi., 8.2., 15.30 Uhr: Pn. Lange Mi., 8.3., 15.30 Uhr: Pn. Lange

Treffpunkt Kirche <i>Lomonossowallee 55</i>	Johanneskirche <i>Bugenhagenstraße</i>	Christuskirche <i>An der Christuskirche</i>	Kirche Wieck <i>Kirchstraße</i>	Datum
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl 17 Uhr: GreifBar Plus, Präd. Witt	9.30 Uhr: Pn. Grube und Team, Familiengottesdienst zum Beginn der Kinderbibeltage	10 Uhr: P. Wiesenberg, mit Abendmahl	5. Februar <i>Letzter Sonntag nach Epiphania</i>
9 Uhr: Pn. Brall	9.30 Uhr: Präd. Eiffler 17 Uhr: GreifBar Plus, Präd. Eiffler, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Koeniger, mit Abendmahl	10 Uhr: P. i. R. Dr. Ristow	12. Februar <i>Septuagesimae</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: Präd. Schwenkebecher 17 Uhr: GreifBar Plus, Prof. Herbst	9.30 Uhr: Pn. Grube, Luther-Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee mit Vernissage	10 Uhr: P. i. R. Dr. Ristow	19. Februar <i>Sexagesimae</i>
Sa., 25.2., 14.30 Uhr: Festgottesdienst „15 Jahre Treffpunkt Kirche“, mit P. Kiefer und Pn. Brall, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30 Uhr: Greiffiti-Jugendgottesdienst als „English Speaker Service“ 17 Uhr: GreifBar Plus, Prof. Herbst	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wiesenberg	26. Februar <i>Estomihi</i>
Sa., 4.3., 14.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag	9.30 Uhr: P. T. Kiefer, mit Abendmahl 17 Uhr: GreifBar Plus, P. Todjeras, mit Abendmahl	9.30 Uhr: Pn. Lange, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Wiesenberg, mit Abendmahl	5. März <i>Invocavit</i>
9 Uhr: Lektorengottesdienst, Daniela Heiden	9.30 Uhr: P. Dr. Brall 11.30 Uhr: Pasta-Gottesdienst 17 Uhr: GreifBar Plus, Prof. Herbst	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wiesenberg	12. März <i>Reminiscere</i>
9 Uhr: Pn. Brall	9.30 Uhr: P. Matthias Tuve 11.30 Uhr: English Church 17 Uhr: GreifBar Plus, Präd. Eiffler	9.30 Uhr: P. Koeniger, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Wiesenberg	19. März <i>Okuli</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl	9.30 Uhr: Präd. Dr. Franke 17 Uhr: GreifBar Plus, Präd. Jansson, mit Abendmahl 17 Uhr, Turnhalle BBW: Greiffiti-Jugendgottesdienst	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Abendmahl	10 Uhr: Präd. Möbius	26. März <i>Laetare</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9.30 Uhr: P. Dr. Brall 17 Uhr: GreifBar Plus, P. Todjeras	9.30 Uhr: Pn. Grube, Predigt: Dr. Christian Berkenkopf, Eine-Welt-Sonntag	10 Uhr: P. i. R. Dr. Ristow, mit Abendmahl	2. April <i>Judika</i>
	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, anschließend Kirchenkaffee	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien	Hinweise

Offene Kirchen*Februar und März***Dom St. Nikolai:**
Mo.–Sa., 10–16 Uhr; So., 11.30–15 Uhr**Jacobikirche:**
Mo., Di., Do., Fr., 12–14 Uhr; So. nach dem Gd. bis 12 Uhr**Marienkirche:**
Mo.–Fr., 11–15 Uhr, So. bis 12 Uhr und nach Vereinbarung**Kirche Wieck:**
sonntags nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

Gemeindefreizeit auf Bornholm



HANS-P. BALFANZ, CC BY-SA 3.0

Der Bornholmer Strand „Dueodde“.

18. August vor. Anmeldungen sind ab sofort bei Steffen Franke möglich.

Bornholm gilt als „Skandinavien auf einem Fleck“. Der dünenreiche Sandstrand „Dueodde“ reicht über die gesamte Südspitze der Insel, die viele Möglichkeiten für eine aktive Freizeitgestaltung bietet. Das Haus Holsterodde liegt nur 300 Meter vom Sandstrand entfernt und hat ein großes Außengelände mit Spielplatz, Wiesenflächen, Fußballplatz sowie Terrassen mit Gartenmöbeln. Die Zimmer befinden sich fast alle in fünf kleinen separaten Hütten auf dem Gelände. Jede Hütte hat eine überdachte Terrasse, und jedes Zimmer verfügt über einen eigenen Eingang. ♦ *Steffen Franke*

Unsere Hauskreise

Hauskreise sind in unserer Gemeinde wie Zapfsäulen bei einer Tankstelle. Wir treffen uns einmal in der Woche zum Bibellesen, Austausch und Beten. Dadurch tanken wir neue Kraft im Alltag und im Glauben.

Es tut gut, Gemeinschaft mit anderen Christen zu haben, und es ist immer wieder bereichernd zu merken, wie vielseitig ein Bibeltext von mehreren Leuten wahrgenommen werden kann.

Wo tanken Sie im Glauben auf, und was bedeutet Ihnen eine Tankstelle? Haben Sie Lust, zu erfahren, wie andere Leute ihren christlichen

Glauben im Alltag leben oder haben Sie noch Fragen zu unseren Hauskreisen in der Johannes-Gemeinde? Dann sprechen Sie mich einfach an. ♦

Tobias Bernhardt,
E-Mail: tope10-3@gmx.de

Spendenkonto Johannesgemeinde

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

Vorgestellt: Uschi Fleßa



FOTO: PRIVAT

Das gefällt mir an der Johannes-gemeinde am besten: Die Gottesdienste sind für mich Oasen. Ich empfinde es als

Vorrecht, für eine gute Stunde da sitzen zu können, exklusive Zeit für Gott und mich zu haben und wertvolle Gedanken über Gott, die Welt und mein Leben in der Predigt entfaltet zu bekommen.

Mein Lieblingslied im Gottesdienst:

Wir kommen gerade aus der Advents- und Weihnachtszeit. Da sind mir meine beiden Lieblingslieder für diese Zeit noch ganz nah: „Wie soll ich dich empfangen“ und „Ich steh an deiner Krippen hier“.

Ehrenamtlich engagiere ich mich ... in einer Konversationsgruppe und treffe mich mit Menschen, für die Deutsch eine Fremdsprache ist. Bin Ansprechpartnerin für sie und helfe, wo es mir möglich ist. Diese internationalen Begegnungen sind mir nicht nur Aufgabe, sie machen mir auch viel Spaß! Silvester haben wir mit 20 Leuten aus neun verschiedenen Nationen gefeiert.

Beim „Frühstückstreffen für Frauen“ arbeite ich im Leitungsteam mit und bin für die Finanzen verantwortlich. Obwohl ich seit vielen Jahren dabei bin, sind das Miteinander unter uns Mitarbeiterinnen und die Veran-

staltungen in der Stadthalle immer noch herzerfrischend.

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich ... Das kann ich so gar nicht beantworten. Mein Leben besteht aus vielen Scheibchen: Familie, Haus, Garten, Ehrenämter und sich daraus ergebende Aufgaben, Sport und Englisch-Gruppe, Hauskreis und Begegnungen.

Drei Schätze in meinem Haus ... sind mein Mann, unsere Kinder und eine schöne Atmosphäre, in der ich mich wohl fühle.

Gott ist ... für mich wie ein Lot, an dem ich mich immer wieder ausrichte und innere Balance finde. In der Begegnung mit Gott finde und spüre ich oft das Leben in seinem Facettenreichtum wieder neu.

Auf meinem Nachttisch liegt zurzeit ... „In der Mitte des Lebens“ von Margot Käßmann.

Meine Freunde sagen über mich, ... dass ich gute Desserts mache, dass ich ihnen das Gefühl vermittele, willkommen zu sein und dass ich ihnen eine wichtige Gesprächspartnerin bin.

Wenn ich König von Deutschland wäre, ... würde ich angesichts der Komplexität verzweifeln und mir kompetente Berater suchen.

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ... noch immer so im Leben stehen, dass es mich aus- und erfüllt. ♦

Interview: Andrea Struck

+++ TREFFPUNKT +++

Lomonossowallee 55

Festgottesdienst „15 Jahre Treffpunkt“

Seit 15 Jahren gibt es den Treffpunkt Kirche in der Lomonossowallee! Das wollen wir feiern. Am **25. Februar** laden wir 14.30 Uhr zu einem gemeinsamen Festgottesdienst der Johannes- und der Mariengemeinde im Treff ein. Im Anschluss ist Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee und Kuchen, Erinnerungen auszutauschen. ♦ *Torsten Kieffer*

+++ TREFFPUNKT +++

Lomonossowallee 55



Bibelwoche im Treffpunkt Kirche

Bist du es? - zu diesem Thema findet die diesjährige Bibelwoche vom **13. bis 17. März**, jeweils um 14.30 Uhr im Treffpunkt Kirche statt. Gemeinsam wollen wir Abschnitte aus dem Matthäus-Evangelium lesen und darüber reden. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. ♦ *Angela Jütte*

Bau-Pläne für die Annenkapelle

Nachdem die Gerüste auf der Nordseite abgebaut sind, geht es auf der Südseite der Kirche weiter! Die Fenster, das Mauerwerk und die Gewölbe werden wieder instandgesetzt. Die Vorbereitungen dafür laufen.

Auch die Annenkapelle wird hier saniert, endlich! Im Zuge dessen bietet es sich an, auch über Veränderung nachzudenken: Was wäre, wenn wir das alte Portal wieder öffneten, nicht als Eingang, aber als eine Art großes Fenster, das sich zur Wiese hin öffnen ließe? Und wie wäre es, die Zumauerungen der Fenster zu entfernen?

Unsere Annenkapelle könnte durch alledem in ganz neuem Glanz erstrahlen. Wie konkret - das möchten wir mit Ihnen gemeinsam beraten und laden Sie deshalb zu einer **Gemeindeversammlung am 26. Februar** im Anschluss an den Gottesdienst ein. Der Architekt Ulf Kirmis wird dabei sein. ♦ *Ulrike Streckenbach*



FOTO: ULF KIRMIS

Die Südseite der Annenkapelle

Hoch hinauf und quer durch unsere Kirche

Gern präsentieren wir unsere Kirche - mit Broschüren und in individuell gestalteten Rundgängen. Um noch weiter auf das Besondere unserer Kirche aufmerksam zu machen, bereiten wir mit Hans-Georg Wenghöfer derzeit auch eine spannende Führung zu den Grabplatten vor. Es soll ebenso wieder regelmäßige Turmführungen geben.

Wir sind zur Zeit vier begeisterte Turmführer und suchen Verstärkung. Wer mag mitmachen? Es macht garantiert viel Spaß! ♦ *Ulrike Streckenbach*

„Gnade dir Gott?“ – Gedanken zur Passion

Das Leben um uns herum erscheint häufig unbarmherzig. Ist es da möglich, einen Fehler zuzugeben? Kann ich dem anderen verzeihen? Und welche Rolle spielt Gott dabei?

In der Passionszeit laden wir an **jedem Dienstag** jeweils um 19 Uhr zu „Gedanken zur Passion“ ein. Wort und Musik ergänzen sich dabei gegenseitig in der von Kerzen erleuchteten Marienkirche. Die genauen Termine finden Sie in der Übersicht auf Seite 2. ♦

Bernd Magedanz

Danke für die Spenden

Wir danken allen, die im Jahr 2016 die Arbeit unserer Gemeinde mit ihrer Kirchensteuer, ihren Spenden und bei Kollekten unterstützt haben.

46 210 Menschen haben im vergangenen Jahr die Marienkirche besucht und auch dazu beigetragen. Für die Sanierung der Kirche wurden insgesamt 103 536 Euro, für die Restaurierung der Mehmel-Orgel 16 184 Euro gespendet. Auch der Förderverein stellte 17 000 Euro für die Kirchensanierung zur Verfügung. In der Advents- und Weihnachtszeit wurden 4 843 Euro für „Brot für die Welt“ gesammelt. Gemeindegeld kam in Höhe von 22 940 Euro unserer Gemeinde zu Gute.

Dieser Ausgabe liegt für die Mariengemeinde der Gemeindegeldbrief für 2017 bei. ♦ *Bernd Magedanz*

Unser neuer Kirchengemeinderat



FOTO: PRIVAT

Von rechts: Pastor Dr. Bernd Magedanz, Philipp Regge, Karin Beier, Dr. Mathias Messing, Daniela Heiden, André Nikulski, Beate Klingenberg, Dr. Nils-Olaf Hübner, Anett Hauswald, Susanne Bahlmann, Silvia Treuer, Pastorin Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach, Christine Glück und Pastorin Manja Brall. Nicht auf dem Bild, doch ebenfalls im KGR ist Bent Knoll.

Spendenkonto St. Marien

Konto für Gemeindegeld:

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Konto für Bauspenden

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

Die Kirchenältesten stellen sich vor

Im November 2016 wurde unser neuer Kirchengemeinderat gewählt. In dieser Artikelserie werden die Mitglieder nacheinander vorgestellt. Diesmal:

Christine Deutscher



FOTO: SEBASTIAN KÜHL, PEK
Christine Deutscher ist neues und ehemaliges KGR-Mitglied zugleich. Bis vor drei Jahren war sie es bereits für eine Wahlperiode. Damals haben oft Bau- und Strukturfragen die Gemeindeältesten beschäftigt; für die kommende Zeit wünscht sie sich, vermehrt auch gemeindegestaltende Themen in dieses Gremium einbringen zu können.

Gemeinde ist für sie vorrangig ein „Ort der Begegnung“. Um diesen wichtigen Aspekt zu unterstützen, organisiert Frau Deutscher seit Jahren den Lektorendienst und den monatlich stattfindenden Gemeindeabend. Dieser ist offen für alle Interessierten, denn auch über die eigenen Gemeindegrenzen hinweg wünscht sie sich Begegnungsräume mit Menschen aus den anderen Greifswalder Kirchengemeinden. Warum den Kindergottesdienst in Zukunft nicht in einer gemeinsamen, übergemeindlichen Form anbieten? Dieser „Blick über den Tellerrand“ ist ihr immer wieder wichtig, wie auch ihre Weltgebetstagsarbeit und ihre berufliche Tätigkeit als Flüchtlingsbeauftragte zeigen. ♦ Cordula Ruwe

Restaurierung der Zifferblätter und Zeiger

Die Zeiger und Zifferblätter unserer Turmuhr werden zur Zeit in der Restaurierungswerkstatt Mahler, Berlin, restauriert. Die drei Zifferblätter mussten in je zwei Hälften auseinandergetrennt werden, um sie vom Turm abzuseilen.

Der Stützrahmen ist teilweise so verrostet, dass ein zusätzlicher Rahmen aus Edelstahl angefertigt werden muss. Die Zifferblätter und Zeiger werden neu beschichtet, Zeiger und Ziffern mit Blattgold belegt, Risse im Blech durch Kaltvernetzung zusammengefügt.

Im Januar besuchten wir Herrn Mahler in Berlin und freuten uns an den fachkundig ausgeführten Arbeiten in der Restaurierungswerkstatt. ♦ Matthias Gürtler



FOTOS: FRANZ MAHLER

Die Zeiger können sich schon sehen lassen.

Unser neuer Kirchengemeinderat



FOTO: KATHARINA WITTELD

Am 13. und 27. November 2016 gewählt: Mariana Dombrowski, Frank Dittmer, Mirjam Herklotz, Daniel Zenner, Johanna Hertzsch, Matthias Hilliger, Manja Olschowski, Sabine Spilker, Christine Deutscher, Alexander Teumer, Doreen Geuther und Pfarrer Matthias Gürtler (von links nach rechts).

Bitte vormerken:

10. März: Ehrenamtlichenfest

Spendenkonto St. Nikolai

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

Ein großes Dankeschön an den Kunstverein „artSIEBEN“, das Katharinenstift und allen Spendern für die Domturmuherspenden

Der Kunstverein „art SIEBEN“ spendete 800 Euro für die Domuhr. Während der 25-Jahr-Feier des Vereins wurde bei einer Auktion Geld gesammelt. Zusätzlich wurde die Summe aufgestockt durch Spenden der Besucher der Ausstellung „Zeit – Augenblick und Dauer“ im soziokulturellen Zentrum St. Spiritus.

Kerstin Stein vom **Katharinenstift** überreichte während der Adventsfeier den Erlös des Novemberflohmarktes in Höhe von 372,95 Euro an die Domgemeinde.

Für die Kollekte am Heiligen Abend für „**Brot für die Welt**“ in Höhe von 5915 Euro danken wir sehr herzlich allen Spendern! ♦

Jacobi-Termine 2017

- 14./15. Januar:** KGR-Klausur
5.-7. Mai: Jacobi-Freizeit
16. Mai: Gemeindeausflug
24. Juni: Midsommarfest
28. Juni: Ehrenamtlichentag
31. Oktober: Kantatengottesdienst zum Refomationsjubiläum
10. Dezember: Adventsfeier

Gemeindekirchgeld

Im vergangenen Jahr haben viele von Ihnen unsere Jacobigemeinde unterstützt; mit Tatkraft, mit Ideen, mit Kirchensteuern, Gemeindekirchgeld, Kollekten und Spenden. So konnten wir mit Ihrer Unterstützung Gemeinde für alle Generationen sein. Ganz herzlich Dank.

Nun bitte ich an dieser Stelle um das Gemeindekirchgeld für 2017. Dies wird zu 100 Prozent das Gehalt unseres Küsters sichern, der für uns alle gute Arbeit leistet. Unterstützen Sie uns bitte auch in diesem Jahr.

Für die Höhe des Gemeindekirchgeldes sind 1 Euro pro Monat Mindestbeitrag für volljährige Schüler, Auszubildende, Hartz IV- und Arbeitslosengeldempfänger und 5 Euro pro Monat für alle anderen Gemeindeglieder empfohlen. Nutzen Sie den beiliegenden Zahlschein oder überweisen Sie Ihr Kirchgeld auf die auf dieser Seite angegebene Kontonummer oder geben Sie Ihr Gemeindekirchgeld im Pfarramt ab. Danke!

Wenn Sie Fragen zu den Finanzen unserer Gemeinde haben, wenden Sie sich gerne an mich. Auf unseren Internetseiten ist die Einsichtnahme in unseren Haushaltsplan möglich. (www.jacobigemeinde.info → Mitmachen → Finanzen) ♦

Ihr Pastor Michael Mahlburg

Spendenkonto St. Jacobi

Evangelische Bank eG
 IBAN: DE77 5206 0410 0006 4273 91

Jacobifreizeit in Boiensdorf am Salzhaff

Bald ist es wieder soweit: Am Wochenende **vom 5. bis zum 7. Mai** werden wir mit Kleinen und Großen, Jüngeren und Älteren, mit allen, die mitkommen möchten, ein schönes Wochenende in Boiensdorf verbringen. Das Dorf liegt am Salzhaff, nördlich der Hansestadt Wismar. Wir

werden gemeinsam grillen und abends am Feuer sitzen, erzählen und spazieren gehen, spielen und lachen. Und auch einem Thema werden wir uns zuwenden.

Die Kosten betragen für jeden Erwachsenen 40 Euro, für Kinder bis 14 Jahren 20 Euro (Bedürftige können weniger zahlen, bei Geschwisterkindern bezahlen höchstens zwei). Kinder können nur mit volljährigen Bezugspersonen mitfahren.

Am **Montag, dem 20. März**, werden wir uns um 19.30 Uhr im Gemeinderaum am Karl-Marx-Platz 4 zur Vorbereitung treffen. Seien Sie dabei! ♦ *Andreas Uhlig*
Möchten Sie mitkommen? Dann melden Sie sich bei Pastor Mahlburg an:
Telefon (0 38 34) 50 22 09 oder E-Mail: hgw-jacobi@pek.de



FOTO: DERZNO, CC BY-SA 4.0

Der neue Kirchengemeinderat von St. Jacobi

Über einhundert Gemeindeglieder haben unserem neuen Kirchengemeinderat bei der Wahl das Vertrauen ausgesprochen. Am Zweiten Advent wurde er in sein Amt eingeführt, und am 5. Dezember trat er zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Vordere Reihe (von links nach rechts):

Dr. Andreas Jülich, Margareta Rosenstock, Angela Bartsch, Dr. Sibylle Scheler und Wilfried Koball;

hintere Reihe (von links nach rechts): Katrin Sachse, Robert Schneider, Hans-Joachim Wenzel, Pastor Michael Mahlburg und Jakob Fasold. ♦



FOTO: ANDREAS JÜLICH

Eine volle Pfarrstelle für St. Jacobi

Auf der letzten Kirchenkreis-Synode im Oktober 2016 wurde beschlossen, dass ab dem 1. Januar 2017 unter anderem die Pfarrstelle in St. Jacobi von 75 Prozent auf 100 Prozent erhöht wird.

Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass die Anzahl der Gemeindeglieder der Jacobigemeinde gestiegen ist. Es haben sich in unserem Gemein-

debereich strukturelle Veränderungen ergeben, insbesondere das neue Altenheim und das Flüchtlingsheim in der Brandteichstraße sind hinzugekommen. Diese Veränderungen bedeuten auch mehr seelsorgerische und andere Aufgaben für unseren Pastor Michael Mahlburg. ♦ *Sibylle Scheler, für den Kirchengemeinderat*

Seniorenachmittage

Mittwoch, 22. Februar, 14.30 Uhr:
„Wo geht's denn hier zum Glück?“,
Seniorenachmittag mit Pn. Lange

Mittwoch, 22. März, 14.30 Uhr:
„Martin Luther und die Reformation“,
Seniorenachmittag mit Pn. Grube

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis 9.45 Uhr am Vormittag desselben Tages oder während der Bürozeit am Dienstag an! Telefon 81 21 39

Termine

Gemeindeabende

Am **Dienstag, dem 14. Februar**, informieren wir uns über das Land des Weltgebetstages 2017: Philippinen.

Am **Dienstag, dem 14. März**, wird Herr P. Koeniger zum Thema „Gefühle“ einen Abend gestalten. Beide Gemeindeabende beginnen um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung! ♦

Passionsandachten

Unser Kirchenraum bekommt in der Passionszeit wieder ein besonderes Aussehen: neben dem Gottesdienstraum gibt es eine abgeteilte und besonders gestaltete „Passionskirche“ von Aschermittwoch bis in die Karwoche hinein. **An jedem Mittwoch** halten wir dort unsere Passionsandacht um 18 Uhr. Auch andere Gruppen treffen sich dort immer wieder zur Besinnung. Am Ende der Passionszeit sieht man an den vielen Kerzen, wie viele Gebete hier Raum fanden. Lassen Sie sich dorthin einladen! ♦

KiTa-Morgenkreis

Am **Montag, dem 20. März**, findet der Morgenkreis der KiTa-Kinder zur Passionszeit statt. Von diesem Jahr an gibt es eine neue Anfangszeit: immer schon um 9.30 Uhr! ♦

Konfirmationsjubiläum

Am **Sonntag nach Ostern, dem 23. April**, wollen wir in diesem Jahr wieder Goldene und Diamantene Konfirmation feiern. Es werden auch noch Einladungsbriefe verschickt. Alle, die mit uns feiern möchten, sollten sich rechtzeitig im Pfarramt melden. ♦

Der neue Kirchengemeinderat



FOTO: NORBERT LIESE

Am 27. November 2016 hat unsere Kirchenwahl den Vorschriften entsprechend stattgefunden und zu einem ordentlichen Ergebnis geführt.

Der neue Kirchengemeinderat besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Cornelia Breckenfelder, Heidemarie Brunner, Friederike Grube, Käthe Lange, Norbert Liese, Ilona Mohns, Olaf Schmidt, Dorothea Stauske, Angela Zeitz und Kathrin Zimmermann.

Eigentlich hat sich nicht viel verändert: für den scheidenden Dr. Steger ist Ilona Mohns neu in diesem Gremium. Alle Personen sind hinreichend bekannt, zum Teil auch in einer früheren Legislaturperiode in diesem Gemeindebrief abgebildet worden. Man kann alle Mitglieder des jetzigen Kirchengemeinderats auf unserer Homepage bzw. auf der Fototafel in unserem Foyer finden! Die Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Leitungsgremiums unserer Kirchengemeinde fand im Gottesdienst am 15. Januar statt. In der konstituierenden Sitzung am 17. Januar wurde Frau Dr. Kathrin Zimmermann als stellvertretendes vorsitzendes Mitglied gewählt und ich als vorsitzendes Mitglied wiedergewählt. ♦ Käthe Lange

„Here I stand - Hier stehe ich“

„Hier stehe ich!“ - Diesen Titel, der sofort an Luther vor dem Reichstag zu Worms erinnert, trägt unsere Ausstellungsreihe, die wir am **Sonntag, dem 19. Februar**, eröffnen. In vier Teilen erzählt diese Ausstellung von Luthers Zeit und Leben, den Erfolgen der Reformation, aber auch der Krisen, sowie den Folgen der Reformation. Jeder Teil der Ausstellung wird mit einer Auftaktveranstaltung eröffnet.

Wir starten am **Sonntag, dem 19. Februar**, um 9.30 Uhr mit einem Luthergottesdienst und einer anschließenden Vernissage. Am **7. Mai** um 17 Uhr lassen wir in einem Konzert für Orgel und Chor den Kleinen Katechismus von Luther auf uns wirken in Vertonungen von Johann Sebastian Bach. Am **4. Juli** laden wir um 19.30 Uhr zu einem Bilderabend mit Pastor Gummelt aus Neuenkirchen ein. Er wird uns die Ehefrau Luthers, Katharina Luther, näher bringen. Den letzten Teil der Ausstellung wird dann wieder ein Konzert eröffnen. Das Gospelkombinat Nord-Ost lädt am **3. November** um 18 Uhr ein mit seinem Programm zu Lutherchorälen und „Luther-Gospeln“. Einige Stücke sind Bearbeitungen, andere völlig neue



Vertonungen. Wir sind sehr gespannt auf die Umsetzung.

Machen Sie sich auf den Weg und seien Sie dabei! Getreu dem Motto: Hier stehe ich, es kann losgehen! (Natürlich bieten wir auch Sitzplätze an!) ♦ Friederike Grube

Spendenkonto Christuskirche

Evangelische Bank eG
IBAN: DE02 5206 0410 0006 4272 86



FOTO: PRIVAT

Der neu gewählte Kirchengemeinderat: Franziska Ranzau, Cornelia Gebhardt, Åsa Helander, Helmut Holzrichter, Dirk Hartmann und Claudia Lohse-Jarchow (von links nach rechts).

Unser neuer Kirchengemeinderat

Am Ersten Advent hat die Gemeinde einen neuen Kirchengemeinderat gewählt. Fast 20 Prozent aller Wahlberechtigten haben gewählt - eine gute Wahlbeteiligung. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates können sich damit auf eine breite Basis stützen.

Zur Wahl von sechs Ältesten stellten sich acht Kandidatinnen und Kandidaten. Wir gratulieren allen sehr herzlich zur (Wieder-)Wahl und wünschen ihnen Gottes Segen für ihre Arbeit für die Gemeinde.

Der neue Kirchengemeinderat wurde am Dritten Advent in sein Amt eingeführt, verabschiedet wurden die bisherigen Ältesten Frauke Fassbinder und Karin Grothmann, die nicht mehr zur Wahl standen.

Claudia Lohse-Jarchow wird zukünftig unser Redaktionsteam bereichern und im Gemeindebrief aus der Arbeit des Kirchengemeinderates berichten. ♦ *Frauke Fassbinder*

Vögel im Kirchturm

Der Ornithologe Herr Kopp aus Neuenkirchen kümmert sich seit etwa zwei Jahren um die Vögel, die in unserem Kirchturm wohnen. Er hat die Nistkästen in Ordnung gebracht und sorgt dafür, dass sie in jedem Jahr nach dem Winter wieder für die Vögel vorbereitet sind. Die Brutpaare und die Jungen werden beringt.

Anfangs waren es Dohlen, die die Wohnplätze genutzt haben. Im letzten Jahr kam erstmals wieder ein Turmfalkenpaar zu uns. Sie haben fünf Junge ausgebrütet. Ein Junges kam aus dem Tierpark dazu, das woanders aus dem Nest gefallen war.

Wir freuen uns über noch mehr Leben in unserer Kirche und danken Herrn Kopp für seine Arbeit. ♦

Beate Mahlburg

Schiffsmodelle in der Kirche

Nach den Renovierungsarbeiten in unserer Kirche haben Karl Ludwig Fasten und Michael Fasten dafür gesorgt, dass die Schiffsmodelle in unserer Kirche wieder an den Wänden angebracht sind. Für unser historisches Modellschiff eines Raddampfers „Barussia“, das älter ist als unsere Kirche, haben die beiden eine neue Befestigung gebaut und es gereinigt wieder an seinen Platz gebracht. Dafür ein großer Dank!

Vier weitere Schiffsmodelle sind in unserem Kirchenraum zu bestaunen: Ein Folkeboot, gebaut von Michael Fasten, ein Zeesboot und ein Dreimasttopsegelschoner, beide gebaut von Gerhard Dallmann sowie das historische Modell der Viermastbark „Pommern“, das Dr. Christian Subklew der Gemeinde geschenkt hat. ♦

Beate Mahlburg



Eine Postkarte mit den fünf Schiffsmodellen in der Wiecker Kirche.



FOTO: RAYMOND JARCHOW

„Land Art“ am Strand von Zinnowitz: Bei der Gemeindefreizeit im November betätigten wir uns als Landschaftskünstler. Viele unserer Kunstwerke erregten die Aufmerksamkeit der Spaziergänger.

Spendenkonto Wieck

Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

Dom St. Nikolai

www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10-12 Uhr)
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Domstr. 54, Tel. 2627, Fax 79 94 22
E-Mail: dom-greifswald@t-online.de

Pastor: Matthias Gürtler,
Domstr. 54, Tel. 2627 oder 79 94 20

Organist: LKMD Prof. Frank Dittmer,
Tel. 79 66 42 oder 53 56 49, E-Mail:
frank.dittmer@lka.nordkirche.de

Kantor: Prof. J. A. Modeß, Tel. 86 35 20
E-Mail: jamodess@uni-greifswald.de

Küster / Dom-Telefon:

Bernd Meinzer, Tel. 85 38 400, E-Mail:
domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster:

Michael Berger, Tel. 85 38 400, E-Mail:
domhandwerker@web.de

Touristenseelsorge:

Cordula Ruwe, Tel. 8 53 84 01,
E-Mail: dom-ruwe@web.de

Kindergarten:

Baustraße 36 / 37, Tel. 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

St. Marien

www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Fr., 9-12 Uhr; Do. 14.30-18 Uhr)
Chr. Enkelmann, Brüggstraße 35,
Tel. 22 63, Fax 77 69 59
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastoren: Dr. Bernd Magedanz,
Fr.-Loeffler-Str. 68, Tel. 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Brüggstr. 35, Tel. 88 61 04
E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Manja Brall, Brüggstr. 35,
E-Mail: hgw-marien3@pek.de

Küster: M. Bratner, Tel. 0176-50 38 21 24

Kantorin: Silvia Treuer, Tel. 8 55 46 96
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien:

Leitung: Katrin Volkening-Schmelter,
Rudolf-Breitscheid-Str. 32, Tel. 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Treffpunkt Kirche: (Mi., 10-12 Uhr)
Lomonossowallee 55,
Angela Jütte, Tel. 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

Johanneskirche

www.johannes-greifswald.de

Pastor: Torsten Kiefer,
Bugenhagenstr. 4, Tel. 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Vorsitzender des KGR: Olaf Böhne,
Tel. 0172-4 30 05 03
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

St. Jacobi

www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg,
Karl-Marx-Platz 4, Tel. 50 22 09
privat: Kirchstr. 30, Tel. 44 49 60
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Kantor: Wilfried Koball, Tel. 50 81 99
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Mitarbeiter: Peter Niehuss,
Tel. 0176-24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Vikar: Andreas Uhlig, Karl-Marx-Pl. 4,
E-Mail: andreas_uhlig@gmx.net

Christuskirche

www.christuskirche-greifswald.de

Büro: An der Christuskirche 3,
Tel. 81 21 39 (Di. 15-17 Uhr; Pn. Lange;
Do., 14.30-16.30 Uhr; Pn. Grube)

Pastorinnen und Pastor:

Käthe Lange, Vorsitzende des KGR,
Tel. 82 51 73, Fax: 8 71 96 46
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Friederike Grube,
Tel. 82 48 64

E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Kolja Koeniger, Tel. 86 25 38,
Kolja.Koeniger@uni-greifswald.de

Stellv. Vorsitzende des KGR:

Dr. Kathrin Zimmermann, Tel. 83 01 03

Kantor: Stefan Zeitz, Tel. 45 98 61
E-Mail: st.zeit@googlegmail.com

Kirche Wieck

www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Martin Wiesenberg (bis Ende
März als Vertretung für Pn. Mahlburg),
Kirchstraße 30, Tel. 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck@pek.de

Stellv. Vorsitzender des KGR:

Cornelia Gebhardt, Tel. 81 06 46

Friedhofsverwalter:

Dipl.-Ing. Wolfgang Krohn,
Tel. 0174-9 01 87 52

Übergemeindliches

Propstei Demmin:

Propst Gerd Panknin,
Baustr. 34, Tel. (0 39 98) 270 00,
E-Mail: propst-panknin@pek.de

Katechetinnen:

Friederike Creutzburg, Tel. 77 51 30
E-Mail: friederike.creutzburg@web.de

Angela Jagusch, Tel. 51 27 03
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Jugendpfarrer

(Bereich Greifswald):

Christof Rau, Bugenhagenstr. 4,
Tel. (03 83 55) 6 14 30 oder 0157-82 47 14 58
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

„Zusammen wachsen“:

(Jugendprojekt der Kirchengemeinden
St. Marien, St. Jacobi u. St. Nikolai)
An der Jacobikirche 6a
Tel. 8 83 23 16, mobil: 01520-747 05 34
E-Mail: zusammen@pek.de

Evangelische Studentengemeinde:

Pastorin Luise Müller-Busse,
Tel. (0 38 34) 2 31 88 60, E-Mail:
luise.mueller-busse@esg.nordkirche.de
www.esg-greifswald.com

Flüchtlingsbeauftragte:

Christine Deutscher, Tel. 8 96 31 19
fluechtlingsbeauftragte@pek.de

Jugendmigrationsdienst:

Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,
Tel. 89 63 115
E-Mail: greifswald-jmd@pek.de

Pastorin für

Ehrenamtlichenbegleitung:

Luise Müller-Busse, Tel. 8 96 31 21
E-Mail: ehrenamt@pek.de

Krankenhausseelsorge:

Seelsorgerin Gerlinde Gürtler,
Tel. 0170-7 6770 60
Pastor Rainer Laudan, Tel. 8 62 22 16
Pastor Philip Stoecker, Tel. 89 95 12
Dipl.-Theol. Gerda Schumann, Tel. 51 46 01
Pastorin Sandra Hille, Tel. 0177-195 56 11

Diakoniesozialstation:

Leitung Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Str. 12, Tel. 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst:

Dr. Tim Bürger, Puschkinring 58a,
Tel. 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Kreisdiakonisches Werk:

Bugenhagenstr. 1-3, Tel. 30 46
sekretariat@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Arche Noah“,
Leitung Irene Assmann,
Bugenhagenstr. 1-3, Tel. 22 51, E-Mail:
arche_noah@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Christuskirche“,
Leitung Rose-Marie Spießwinkel
An der Christuskirche 4, Tel. 81 20 38
christuskita@kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
Bachstraße 21, Tel. 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst, Tel. 89 95 12

Johanna-Odebrecht-Stiftung:

Gützkower Landstraße 69, Tel. 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de
Ev. Krankenhaus Bethanien,
Ev. Altenhilfezent. Paul Gerhardt,
Ev. Schulzentrum Martinschule
Suchtberatungs- u. Behandlungsstelle

Telefonseelsorge:

Tel. (0 800) 11 10 111 oder
Tel. (0 800) 11 10 222 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de